Objekt:	Gemälde "Konfused"(David Ludwig Bloch)
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Friedhof und Grabmal, Religionen und Weltanschauungen, Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken
Inventarnummer:	AltM 2008/56 (M 2002/33)

Beschreibung

Gemälde, gerahmt, das im Vordergrund unzählige jüdische Grabsteine - zwei davon weisen Ziffern von 1-10 auf - mit Totenbüchern zeigt, die nach hinten hin, Richtung recher Bildrand, in eine gesichtslose Menschenmenge übergehen. Diese verwandelt sich nach links hin in Soldaten, deren jeweiliger rechter Arm zum Hitlergruß erhoben ist und die sich weiter nach links in Skelette transformieren; signiert unten rechts: "David Ludwig Bloch". Das Gemälde hat biografische Bezüge, da Daniel Ludwig Bloch Jude war, der den Holocaust und das KZ Dachau erlebt und überlebt hatte.

David Ludwig Bloch erklärt zu diesem aus dem Holocaust-Zyklus (1977-1980) stammenden Werk: "Der Friedhof ist keine letzte Ruhestätte mehr (etwas ganz elementares ist die Erdbestattung). Die Juden wurden vergast und verbrannt. Das Symbol der 10 Gebote auf dem Grabstein mahnt: 'Du sollst nicht töten'. Die Bücher bedeuten: 'Alles leere Worte - kein Empfinden für Moral'."

Grunddaten

Material/Technik:	Hartfaserplatte, Acryl; Malerei
Maße:	34,5 x 123 x 2 cm (HxBxT)

Ereignisse

Gemalt	wann	1977-1980
	wer	David Ludwig Bloch (1910-2002)
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Erdbestattung
- Friedhof
- Gemälde
- Grabstein
- Judentum
- Jüdischer Friedhof
- Mazewa